



EM- Projekt Tushikamane

Abschlussbericht für den Zeitraum Sep2008 / Feb2009

Liebe UnterstützerInnen!

Das EM- Projekt Tushikamane hat sich zum Ziel gesetzt einen Lehr-Schau- und Forschungsgarten zu betreiben der mit *Effektiven Mikroorganismen* (EM) unterstützt wird. Es werden zahlreiche Informationen gesammelt, dokumentiert, in Versuche umgesetzt und anschließend als Schulungsmaterial verfasst.

Das Projekt versteht sich als ein Netzwerk zwischen Universität, NGOs, EM- Bauern/Bäuerinnen und jeglichen anderen Interessierten.



EM-Forschungsgarten mit W3W Pedalpumpe

EM hält Einzug in Morogoro

Die letzten Monate wurden intensiv genutzt, um die gesteckten Ziele der Projektperiode Sep.08–Feb.09 zu erreichen, die unter anderem auch noch Ende Dezember nach einer Zwischenevaluation ergänzt wurden. Viel war nur möglich Aufgrund von Engagement und Hilfe zahlreicher Menschen, die mit ihrem Wissen und finanziellen Mitteln das Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Die Periode Sep.08-Feb.09 ist dazu genutzt worden, erste Erfahrungen mit EM in Morogoro zu machen.

Um diesem Vorhaben gerecht zu werden wurden:

- Ein Gärnter angeschult (Projekt-Gärtner Haji Haridi).
- Ein Forschungsgarten angelegt.
- ein EM Nutzgarten angelegt.
- Bokashi, Ema, EM 5 und EM FPE produziert.

Die Nachhaltigkeit des Projektes konnte sichergestellt werden, indem:

- eine Kooperation mit Wasser für die 3. Welt (W3W) www.w-3-w.ch geschlossen wurde.
- das Umfeld auf Nachfrage sondiert wurde.

Um ein Netzwerk aufzubauen wurde bereits:

- Kontakt mit zahlreichen internationalen Experten/Expertinnen geschlossen.
- Kontakt zu Universitäten in Tansania hergestellt.
- Mehrere NGOs besucht, um die Projektaktivitäten vorzustellen.

Des Weiteren wurden viele weitere kleine Schritte gemacht, die uns unserem Ziel näher gebracht haben:

- Es wurde eine Projekthütte gebaut, die als Schauraum und EM Lager dient.
- Mehr als 30 Seiten EM- Schulungsmaterial in Kiswahili erstellt.
- Zahlreiche Versuche wurden durchgeführt.

EM Gemüseanbau in Morogoro

Seit September wurden zahlreiche Experimente durchgeführt. Unter anderem wurde ein Forschungsgarten angelegt, indem das Wachstum von EM behandelten Tomaten festgehalten wurde. Den Tomaten wurde Bokashi, hergestellt aus Gemüse und Fruchtabfällen vom Markt, hinzugefügt. Es konnten ein schnelleres Wachstum dokumentieren werden was unter Anderem dazu verhalf, Haji Haridi, den Gärtner des Projekts, vollends von EM zu überzeugen.



Besprechung der Bokashisierung

Auch eine kleine finanzielle Unterstützung ist vorgesehen, die Arbeitskosten decken soll.

Der Forschungsgarten ist von großer Bedeutung, um Interessierten fundierte Daten anbieten zu können, die in Morogoro erhoben wurden. Mit der Forschung haben wir die Möglichkeit, **intensiv Erfahrung zu sammeln und gezielt nach Problemlösungen zu suchen**. Weiters ist es auch ein Anliegen angehende ForscherInnen von der Sokoine Universität dazu zu motivieren, sich auch außerhalb der Universität zu engagieren.

Ende Dezember wurde ein großer EM Nutzgarten angelegt der voll und ganz im Sinne biologischer Landwirtschaft betrieben wird. Auch hier werden unterschiedliche Bokashi-Kompositionen ausprobiert. Es wurden **Erfahrungen mit EMa, EM5 und EM FPE**, welche Bodenzusatzstoffe, Pestizide, Insektizide und Blattdünger auf EM Basis ohne Chemie sind, erzielt.



Haji Haridi mit EM5 und EM FPE

Der Forschungs- und Nutzgarten befindet sich auf dem Tushikamane Center. Auf diesem Center befinden sich mehrere NGOs, eine Schule für Erwachsenenbildung und ein gut besuchtes Restaurant. **Diese Diversität an verschiedenen Menschen verhilft dem Projekt einen raschen Bekanntheitsgrad zu erreichen.**

Das Netzwerk

Zahlreiche Besuche auf der agrarwissenschaftlichen Universität Sokoine sowie der ARDI Universität in Dar es Saalam trugen dazu bei, dass das Projekt auch in universitären Kreisen Bekanntheit erringen konnte. Weiter war es aufgrund der Hilfe des Seegrass Bokashi Projekts **Imarisha** (Maria Hageneder) möglich, schnell **ein Netzwerk von beratenden WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen aufzubauen**, die dem Projekt hilfreich mit Informationen zur Seite stehen. Die Zusammenarbeit mit **Imarisha** wird in Zukunft weiter ausgebaut.

Die bereits erwähnte vorteilhafte örtliche Lage des Projekts, verhalf unter Anderem auch dazu, Kontakt zu einigen örtlichen NGOs zu schließen, die sich mit ebenso mit Landwirtschaft beschäftigen.



Besuch von Lecoda (NGO für Aufforstung)

Der Weg nach Vorne

Das Projekt konnte im Februar eine EM-Hütte fertig stellen, die als Schau- sowie auch als Lagerraum genutzt wird. Dieser Schritt war wichtig um wirklichen Einzug im Tushikamane Center zu halten. Das Projekt hat nun die Möglichkeit unerwartete Besucher mit Informations- und Schaumaterial zu beglücken, die in der EM Hütte auch vor Regen geschützt sind.



Haji Haridi in der Schau und Informationsecke der EM Hütte

Das Informationsmaterial wurde zuerst in Englisch zusammengestellt und anschließend in Swahili übersetzt. Hierbei handelt es sich um **die ersten EM Schulungs- und Anwendungsmaterialien in Tansania**, die nun in Landessprache beim EM Projekt Tushikamane erhältlich sind. Es wurden bereits über 30 Seiten Informationsmaterial sowie Bildmaterial erstellt.



Tropfenbewässerung

Um den progressiven Eindruck auf dem Tushikamane Center zu forcieren wurde eine Tropfenbewässerungsanlage im EM Nutzgarten installiert, die eine optimale Bewässerung gewährleistet.

Die Bewässerungsanlage, welche von der NGO W3W finanziert wurde, schließt somit den Kreis: **Von der fußbetriebenen Pedalpumpe zur Tropfenbewässerung bis hin zur biologischen Landwirtschaft.**

Das Projekt konnte auch den eigenen Rahmen sprengen, indem nun EMa ebenso bereits als Geruchsbekämpfungsmittel für Toiletten- und Sickeranlagen verwendet wird. Eine Schule für Menschen mit Behinderung (Mehayo Center) macht seit Januar erste Versuche mit den Bakterien.

Die Zukunft

Zwischen **März 2009 und Juli 2009** werden die bereits gesammelten Erfahrungen vom Projektgärtner selbstständig umgesetzt. Ziel ist es in dieser Zeit weitere Erfahrungen zu sammeln um weiter mit der EM Technologie vertraut zu werden. Im Forschungsgarten wird ein Versuch mit Melanzani durchgeführt werden, bei dem sich StudentInnen der Sokoine beteiligen, um dem Projektgärtner bei der Forschung hilfreich zur Seite zu stehen. Von ihnen wird auch eine kleine Forschungsarbeit verfasst.

In der Periode **Juli 2009 bis September 2009** besucht der Projektleiter wieder das Projekt. Hierbei ist in Planung:

- der Bau eines kleinen Büros, das auch als Schulungsraum fungieren wird
- weiter die Kontakte mit den NGOs und der Universität ausbauen
- erste externe Versuche durchführen (Bokashi für Baumschule)
- weiteres Schulungsmaterial herstellen
- die Bewerbung des Projekts offiziell beginnen
- den ersten Workshop abhalten
- InfoNet ins Projekt integrieren www.infonet-biovision.org



Schulungsunterlagen in Suaheli



EM Hütte im Tushikamane Center



*EM Lager (Bokashi, EM 5,
EM FPE und EMa)*



Grubenbokashi-Herstellung zur späten Stunde

Das EM Projekt Tushikamane bedankt sich
herzlichst für

Begleitung und Unterstützung!!!

**Mit Spenden können weiterhin die
Projektaktivitäten in den kommenden
Perioden forciert werden**

EMeV-Afrika

Bank: Raiffeisen Bank
Bankleitzahl: 34376
Kontonummer: 8100 1411 1735
IBAN: AT 193473600071416085
BIC: RZOOAT2L736
ZVR Zahl: 940826724
Verwendungszweck: EM-Tansania-Morogoro

**Für mehr Informationen können sie sich gerne bei dem
Projektleiter Alexander Wostry informieren.**

Email: lexlife@gmx.at

LOGISCH ÖKOLOGISCH
multikraft[®] neue Wege gehen...